



Niederschrift der 41. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 12.09.2023

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstraße 161, 80999 München

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesende: 17 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Kurzfristig wurde unter TOP 5.3 ein Antrag „Höhenkontrolle vor den Einfahrten in die Unterführung in der Allacher Straße“ ergänzt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Protokolle der Juli-Sitzung und der August-Sitzung werden genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.4 Vorstand: Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzer

Frau Zimprich hat ihr Amt niedergelegt.

Der Vorstand soll wieder mit einem 2. Beisitzer besetzt werden:

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Es wird ein Wahlgremium gebildet: Frau Lamkewitz, Frau Hartdegen und Frau Paetzold:

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Als 2. Beisitzerin wird Frau Habibe Bohlig vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen. Von den 17 abgegebenen Stimmen entfallen 14 Stimmen auf Frau Bohlig, zwei Stimmen sind ungültig.

Frau Bohling nimmt die Wahl an.

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

Eine Bürgerin beschwert sich über den Unrat / Müll und die abgestellten Fahrzeuge in der Thea-Knorr-Straße. Außerdem bietet der Anblick der Firma Remondis keinen schönen Anblick und sie bittet, eine Thujahecke zu pflanzen.

Der BA-Vorsitzende informiert, dass die neuen Gewerbeflächen in Erbpacht vergeben werden. Unter TOP 6.2 behandelt der BA die Widmung der Thea-Knorr-Straße, so dass die Polizei künftig auch eine Handhabe hat. Hinsichtlich der abgestellten Fahrzeuge bittet er um Meldung bei der Polizei.

Eine Bürgerin fragt nach, ob es neue Informationen zur Bebauung in der Servetstraße gibt.

Nach Auskunft des BA-Vorsitzenden gibt es keinen neuen Sachstand.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. Seniorenbetreuung im Stadtgebiet - Sammeltaxi (vertagt aus 07/23)

Die Empfehlung des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport lautet:

Eine Organisation kann in jeden Fall nicht vom BA geleistet werden. Die Unterstützung von Bedürftigen wird befürwortet, die Nachvollziehbarkeit der Bedürftigkeit erscheint jedoch schwierig. Das Anliegen soll an die Institutionen wie z.B. Kirchen oder die Bühne 23 weitergeleitet werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Verhinderung der Durchfahrt für Radfahrer am Fußweg Paul-Ehrlich-Weg Das Anliegen soll an das Mobilitätsreferat sowie an die Polizei weitergeleitet werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Einrichtung eines Zebrastreifens / Fußgängerübergangs an der Allacher Straße, Von-Reuter-Straße, Karl-von-Roth-Straße
Das Anliegen soll an das Mobilitätsreferat weitergeleitet werden mit der Bitte um Prüfung sowie mit der Nachfrage, wann der Ausbau der Allacher Straße geplant ist und wie der aktuelle Zeitplan aussieht.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
4. Einrichtung eines dauerhaften Haltverbots in der Stichstraße Am Münchfeld 43-45
Das Anliegen soll an das Mobilitätsreferat weitergeleitet werden mit der Bitte um Prüfung, was für diese Straße geplant ist, und an das KVR mit der Bitte um Prüfung, ob die Feuerwehrezufahrt freigehalten werden muss.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
5. Standort für Jugendtreff
Die Empfehlung des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport lautet:
Es ist dem Bezirksausschuss 23 ein Anliegen auch Jugendlichen in unserem Bezirk zu unterstützen. Die Errichtung eines mobilen Jugendtreffs soll daher ein Angebot für diese im öffentlichen Raum schaffen. Durch den Jugendtreff werden die Jugendlichen gerade von der Straße weggeholt. Besonders auf die Karl-Geyer-Unterführung könnte sich dies somit positiv auswirken. Wenn die Jugendlichen betreut sind, sind diese erfahrungsgemäß auch leiser als ohne pädagogische Unterstützung. Wir sehen daher aktuell keine Grundlage dafür eine höhere Lärmbelastung oder anderweitige Störung der angrenzenden Nachbarschaft anzunehmen. Zudem hat ein Jugendtreff Öffnungszeiten, so dass die Ruhezeiten durch diesen nicht gestört werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. Lkw-Verbot in der Pasteurstraße
Das Anliegen wird weitergeleitet an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Darstellung der Möglichkeiten, die es dort gibt (z.B. Errichtung einer Absperrung, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen).
Weiterhin soll das Anliegen an Remondis weitergeleitet werden mit der Bitte, ihre Fahrer anzuweisen, dass sie die Thea-Knorr-Straße statt der Pasteurstraße nutzen:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
7. Dieseleinsatz am Mast für Mobilfunkantennen am Ende des Pasinger Heuwegs
Das Anliegen soll an das RKU weitergeleitet werden mit der Bitte, das Aggregat abzuschalten und einen Anschluss an das Stromnetz zu realisieren.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. Kleine Bahnunterführung in der Allacher Straße zwischen Elly-Staegmeyer-Straße: aktuelle Vorfälle und Antrag zur Installation einer Höhenkontrolle mit Bußgeld, Ortstermin am 18.04.23

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

- Kopfsteinpflaster: Der BA hatte sich mit dem Anliegen bereits befasst und sieht in dem Kopfsteinpflasterstreifen eine sinnvolle Hilfe darin, möglichst weit rechts zu fahren. Dies verhindert Staus und Fahrzeugbeschädigungen. Die einzig sinnvolle Möglichkeit die Lärmquelle zu reduzieren wäre wohl die Geschwindigkeit auf 0 festzusetzen (Durchfahrt für Fahrzeuge verboten). Dies ist mit Hinblick auf die notwendige Verkehrsverbindung der beiden Stadtteile abzulehnen. Ferner ist nach Auskunft des Mobilitätsreferats ein Austausch zu teuer.
- Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung: Hierzu dürften die rechtlichen Voraussetzungen fehlen, da es sich weder um einen Unfallschwerpunkt handelt noch besondere Gefährdungslagen bekannt sind.
- Kameraüberwachte Durchfahrtskontrolle für Anlieger: Auch hierzu dürfte es keine rechtliche Grundlage geben, zumal hierzu in unzulässiger Weise alle Kennzeichen erfasst werden müssten. Es handelt sich um eine öffentliche Straße, die von jedermann benutzt werden darf.

Als Ergebnis dazu wurde ein Antrag unter TOP 5.3 ergänzt bzgl. einer Höhenkontrolle vor den Einfahrten in die Unterführung in der Allacher Straße.

Der Bürger soll über diesen Antrag informiert werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. Änderung der Hausarbeits- und Musiklärm
Das Anliegen soll weitergeleitet werden mit der Bitte um Rückmeldung, ob hierzu Anpassung geplant sind.
Im BA spricht sich eine Mehrheit der Mitglieder für eine Ausweitung der Verordnung aus.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. Verkehrssituation an der Allacher Unterführung
Das Anliegen soll an das Mobilitätsreferat weitergeleitet werden und der Bürger informiert werden, dass die Möglichkeit besteht, falsch geparkte E-Scooter dem Anbieter zu melden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

11. Grundschule Theodor-Fischer-Straße: Einrichtung eines Parkverbots von 7-15 Uhr vor und um die Grundschule oder Tempo 10 kmh um die Grundschule,
Das Anliegen wird in den UA Umwelt und Verkehr vertagt.

Einstimmiger Beschluss (Vertagung): Zustimmung

Spielplatz Stiegelstraße - Aufstellung eines zusätzlichen Geschicklichkeitsparkur
Die Empfehlung des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport lautet:
Der Vorschlag wird unterstützt. Es soll eine Besprechung mit dem Baureferat-Gartenbau vereinbart werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

12. Containerbauten an der Servet-/Stummerstraße
Sachlich und inhaltlich hat sich an der Thematik nichts geändert, die Stellungnahme des BA vom 14.02.23 wird nicht abgeändert bzw. zurückgenommen.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

13. Hochbeete auf öffentlichem Grund, Voraussetzung entbürokratisieren
Das Anliegen wird mit der Bitte um wohlwollende Prüfung weitergeleitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
14. Ergebnisse Stadtteil-Check Allach-Untermenzing 2023
Schülerinnen und Schüler haben unseren Stadtteil geprüft und haben einige Vorschläge und Anregungen
- Zebrastreifen an der Georg-Reismüller-Str.: Die Einrichtung eines Zebrastreifens wurde bereits von der Stadt abgelehnt, dafür wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung eingeführt auf 30 km/h. Es ist eine gefahrlose Querung möglich.
 - Georg-Reismüller-Str – Rampe: Es handelt sich um Privatgelände, der Vorschlag soll an Aldi und Rewe weitergegeben werden.
 - Georg-Reismüller-Str – Gehweg zum Parkieren: Das Anliegen wird an PI weitergegeben
 - Stromkasten auf dem Gehweg Josef-Schnetz-Platz: Das Anliegen wird an die Telekom weitergegeben
 - Barrierefreier Zugang zu Automaten Manzostraße: Das Anliegen soll an den Betreiber des Automaten weitergeleitet werden.
 - Grünanlage Hittl-Straße - steile Auffahrt zur Tischtennisplatte: Das Anliegen wird an das Baureferat-Gartenbau weitergegeben.
 - Wild geparkte E-Scooter: Das Anliegen wird weitergegeben an das Mobilitätsreferat
- Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
15. N - Vermüllter und verwucherter Diamaltpark
Das Anliegen soll an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung und Anpassung der Leerungs- und Reinigungsfrequenz der Mülleimer und Grünflächen weitergegeben werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
16. N - Installation von Schnellladesäulen "Am Münchfeld" durch SWM E-Ladelösung
Nach Auskunft des anwesenden Bürgers, wurde er vom Mobilitätsreferat an den BA verwiesen.
Das Mobilitätsreferat ist für die Planung von Schnellladesäulen zuständig, der Bürger soll sich nochmal an Mobilitätsreferat wenden. Falls er eine negative Antwort bzgl. Zuständigkeit erhält, soll er sich erneut an den BA wenden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

3.1 Budget

-/-

3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport

Es liegt ein vorläufiges Protokoll vor, die endgültige Fassung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

3.3 Kultur

Es wird auf das Protokoll August verwiesen. Aktuell wird noch nach einer Möglichkeit gesucht, die Veranstaltung mit Musikstücken zu untermalen, möglicherweise wird es keine Musik geben. Das Plakat wird in der Oktober-Sitzung verteilt.

3.4 Planung und Bau
vom 09.09.23
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.5 Umwelt und Verkehr
-/-

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

1. Stellungnahmen August
2 Stellungnahmen September

Zu der Baumfällung im Kindergartenweg:
Nach längerer Diskussion wird die vorliegende Stellungnahme ergänzt:
Dem BA wurde in der Sitzung bekannt, dass der Antragsteller den Baumfällungsantrag noch ergänzen will.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Anträge

1. N - Ökologische Aufwertung der kleinen Wiese an der Ratzelstraße
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. N - Erst-Erstellung einer Lärmschutzwand an der Von-Kahr-Straße auf Höhe Schneider-Ulrich-Weg bei den Fahrradständern, Erhöhung der bestehenden Lärmschutzwand an der S-Bahn-Haltestelle S 2 Westseite auf Niveau der Höhe Ostseite, Ausrichtung der Lautsprecher auf den Bahnsteig
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. N - Höhenkontrolle vor den Einfahrten in die Unterführung in der Allacher Straße
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Entscheidungen

1. (E) Kontrolle der Gehsteige in der Eversbuschstraße in Bezug auf Radfahrer*innen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01367 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 29.06.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10673
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing: Widmung der Gesamtstrecke der Thea-Knorr-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10734
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing: Widmung einer Teilstrecke der Straße „Am Kesselhaus“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10746
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Anhörungen

1. Schreiben KVR vom 12.07.23
Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport vom 31.07.-04.08.23
- Vorabzustimmung durch den BA-Vorsitzenden –
Zur Kenntnisnahme

2. Schreiben Direktorium vom 25.07.23:
Rechte der Bezirksausschüsse beim Baumschutz stärken
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01091
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Aus Sicht des BA 23 muss dem Baumschutz in Anbetracht der bereits eingetretenen Klimaerwärmung und deren Folgen sehr hohe Priorität eingeräumt werden. Bei beabsichtigten Baumfällungen auf Privatgrund funktioniert der Vollzug des Anhörungsrechts nach unseren Erfahrungen gut. Wir legen allerdings Wert darauf, dass die Anhörung auch bei beabsichtigten Baumfällungen auf öffentlichem Grund rechtzeitig und unter exakter Angabe der betroffenen Bäume erfolgt, so dass auch für die Baumschutzbeauftragten der Bezirksausschüsse, die Laien sind, erkennbar ist, welche Bäume betroffen sind. Der Stellungnahme der Bezirksausschüsse sollte bei Fällungen auf öffentlichem Grund auch höheres Gewicht eingeräumt werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.08.23:
Behringstr. 27c - Neubau Lagerhalle – VORBESCHEID
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Aus Sicht des BA sollte die gesamte Umgebung durch einen Bebauungsplan geordnet werden, der insbesondere auch die sensible Nachbarschaft des Würmgrünzugs berücksichtigt und stärkt. Zudem ist die Erschließung nicht gesichert, insbesondere nicht durch die Behringstraße, die als Fahrradstraße aus Sicht des BA nicht zur Erschließung für den Verkehr mit Kfz geeignet ist, erst recht nicht für den Verkehr mit Lkw. Deshalb ist das Vorhaben abzulehnen.
Falls die Herstellung einer Erschließung des Geländes ins Auge gefasst werden sollte, wären aus Sicht des BA andere Alternativen zu prüfen, ob dies über den Pasinger Heuweg möglich ist, der dann gegeben falls auszubauen wäre.
Einstimmiger Beschluss: Ablehnung

4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.08.23:
Neubau eines Einfamilienhauses
Angerlohstr. 54, Grundstück: 535/14-Untermenzing
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Da der Baumbestandsplan fehlt, ist eine Stellungnahme nicht möglich. Wir bitten um erneute Vorlage zur Anhörung mit Baumbestandsplan.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.08.23:
Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage (Mittelgarage) Eversbuschstr. 39, Grundstück 117/2-Untermenzing
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.08.23:
Baufeldfreimachung Kirschgelände BA 1 - ABGRABUNG für die Altlastensanierung als Vorbereitung für Schulneubau (Elly-Staegmeyr-Str. 16 - 20 / Esmarchstr. 32 + 34 / Hintermeierstr. 26 - 30), Elly-Staegmeyr-Str. 16, Grundstück: 165/8-Untermenzing
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
7. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.08.23:
Dachauer Str. 665: Errichtung eines Treppenturms, Aufstellung Technikcontainer auf einer Dachbühne und Neubau eines Fundamentes für E-Motoren
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
8. N - Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.08.23:
Dachauer Str. 665/Otto-Warburg-Str.30 - Neubau Rechenzentrum
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet: Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände, auf die entsprechenden Ersatzpflanzungen wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
9. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.08.23:
Gerlachweg 29 - Neubau zweier Wohnhäuser (15 WE) mit Tiefgarage
Die Empfehlung des UA Planung und Bauen lautet:
Es bestehen Bedenken, ob sich die Gebäude im Hinblick auf die überbaute Grundfläche in die Umgebung einfügen.
Für das Vorhaben sollen sämtliche Bäume auf dem Grundstück gefällt werden, davon drei große Bäume (Nrn. 3, 4 und 10 des Baumbestandsplans) mit Stammumfängen von 125 bis 166 cm. Deshalb bestehen aus Sicht des BA erhebliche Bedenken und sollte so umgeplant werden, dass diese drei Bäume erhalten werden können.
Selbst wenn das Vorhaben zu genehmigen wäre, sind aus Sicht des BA die Bäume Nrn. 3 und 4 zu erhalten (ggf. mit gewissem fachgerechtem Rückschnitt von Nr. 3). Im FFG ist die Pflanzung von neun Ginkobäumen vorgesehen. Stattdessen sollten verschiedene, im Sommer schattenspendende und klimaresiliente Bäume in vergleichbarem Umfang gepflanzt werden, um ein gesundes Wohnklima auf dem Grundstück zu erzielen. Außerdem erscheint – anders als im FFG vorgesehen – die Pflanzung schattenspendender Bäume im Bereich des Kinderspielplatzes dringend notwendig, damit der Spielplatz in den wärmeren Monaten genutzt werden soll. Generell müssen Ersatzpflanzungen so situiert werden, dass sie sich auch gut entwickeln können.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
10. N - Schreiben des Direktoriums vom 30.08.23:
Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget: Antrag der Initiative "Allacher Porzellan" - Verlängerung des Bewilligungszeitraums
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
8. **Verschiedenes**
1. Schreiben Referat für Bildung und Sport / Referat für Klima- und Umweltschutz vom 17.08.23: Suche nach Ort für "Weltacker"
Der BA spricht sich dafür aus, keine Flächen zu benennen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. N - Sitzungstermine und Sitzungsorte 2024
Zur Kenntnisnahme
3. Wiesnkarte – Ausgabe der 15 Karten
4. Herr Schneller informiert, dass in der Krautheimstraße 1-19 die 30 km/h-Zone nicht eingehalten wird und bittet um Weitergabe an die Kommunale Verkehrsüberwachung.
9. **Umlauf**
Der Umlauf wird außer den TOPs 9.1.1, 9.1.12, 9.8.2, 9.9.1 zur Kenntnis genommen.
- 9.1 **Baureferat**
 1. Schreiben vom 14.07.23 und 25.07.23:
Dialog-Displays: Bestellstart /-modalitäten und Kriterienkatalog
Der TOP wird in den UA Umwelt und Verkehr vertagt.
Einstimmiger Beschluss (Vertagung): Zustimmung
 12. Schreiben Baureferat vom 16.08.23:
Biotopfläche in der Angerlohe am Austrocknen
Frau Zimprich informiert über das Schreiben und bittet um Zustimmung:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 9.8 **Referat für Arbeit und Wirtschaft**
 2. Schreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 21.08.23:
Information der Stadtwerke München zu Fernwärme und kommunaler Wärmeplanung
In einem Schreiben soll gefordert werden, dass der 23. Stadtbezirk an das Fernwärmenetz angeschlossen wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 9.9 **Wasserwirtschaftsamt München**
 1. Schreiben vom 19.07.23:
Sachstand Kneippanlage
Es soll nochmal nachgehakt und eine baldige Realisierung gefordert werden, da die Kneippanlage schon lange nicht mehr in Betrieb ist.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
10. **Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse**
Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.
11. **Nichtöffentlicher Teil**

Gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle